Cybermobbing erklÃ¤rt â?? Warumâ?¦?

Description

Cybermobbing erklÃ¤rt â?? Warumâ?¦?

Wasâ?¦? Warumâ?¦? Welcheâ?¦? Wieâ?¦? Werâ?¦?

Warum wird gemobbt?
Warum nimmt Cybermobbing immer mehr zu?
Warum ist Cybermobbing ein Problem?
Warum ist Cybermobbing schlimmer als normales Mobbing?

Warum wird gemobbt?

Warum wird gemobbt?

Warum mobbt man Ã¼berhaupt?

Wenn man sich fragt, warum jemand Ã¼berhaupt andere Personen fertig machen will und mobbt, dann kann es da viele verschiedene Motive geben.

Manche mobben andere, weil sie z.B.

â?¢ Ihre eigene Wut gegen Jemanden richten wollen

â?¢ Weil es ihnen Freude bereitet andere zu quÃ¤len.

â?¢ Weil sich eine Gruppe gegenseitig hochschaukelt: wer hat das peinlichste Foto oder Video einer bestimmten Person, die Ziel der Anfeindungen ist?

â?¢ Aus Rache, weil sie sich selbst nicht helfen konnten, als sie Ziel von Mobbing waren. In manchen FÃ¤llen mobben Gemobbte, um ihren Frust Ã¼ber das Erlebte abzulassen.

Warum nimmt Cybermobbing immer mehr zu?

Warum nimmt Cybermobbing immer mehr zu?

Durch das konstante Wachstum unserer digitalen Welt ist der Einfluss den Social-Media, Apps, Gaming und Co. auf uns hat, gewaltig.

Durch den ebenfalls groÃ?en Anstieg an Plattformen, auf denen man sich selbst virtuell darstellen kann (Instagram, TikTok, Facebook, usw.) und das Prestige, den eine hohe Anzahl an Followern bzw. Abonnenten mit sich bringt, gibt es mehr MÃ¶glichkeiten in denen Mobbing stattfinden kann.

Ein weiterer Faktor der Cybermobbing begÃ¼nstigt, ist die theoretische 24/7-Erreichbarkeit, die mit dem Besitz eines Mobiltelefons oder Smartphones einhergeht, welches man immer bei sich trÃ¤gt. TÃ¤ter*innen kÃ¶nnen so zu jeder Zeit Cybermobbing-Angriffe starten und sind zusÃ¤tzlich durch die AnonymitÃ¤t des Internets geschÃ¼tzt. PersÃ¶nlicher Kontakt bietet da durchaus grÃ¶Ã?ere Hemmschwellen. Gleichzeitig ist es als betroffene Person sehr schwer solchen Angriffen zu entfliehen, da dies meist einen RÃ¼ckzug aus sozialen Medien bedeutet und nicht immer mÃ¶glich ist oder mit groÃ?en EinschrÃ¤nkungen einhergeht.

Warum ist Cybermobbing ein Problem?

Warum ist Cybermobbing ein Problem?

Cybermobbing birgt viele Probleme. Durch die groÃ?e Anzahl an potenziellen Konsumenten eines Posts auf einer Social-Media-Plattform kÃ¶nnen viel mehr User Teil eines Cybermobbing-Angriffs werden als bei einem Mobbing-Angriff auÃ?erhalb des Internets. So passiert es nicht selten, dass im Falle von Cybermobbing MitlÃ¤ufer Menschen mobben, die sie gar nicht kennen.

Die vermeintliche AnonymitÃ¤t vieler Onlineplattformen schÃ¼tzt des Weiteren auch TÃ¤ter und so kann es schwer sein, personenbezogene Daten von TÃ¤tern zu ermitteln. â??Das Internet vergisst nieâ?? ist eine Redensart, welche im Falle von Cybermobbing meist ungeahnte AusmaÃ?e nimmt. In Zeiten, in denen Eltern schon ihre sehr jungen Kinder auf sozialen Medien Ã¶ffentlich zur Schau stellen, ist es wichtig vorauszudenken und Gefahren zu erkennen und einzudÃ¤mmen, wo dies mÃ¶glich ist. Denn ein Eintrag (oder â??Postâ??) kann binnen von Sekunden auf verschiedensten anderen Seiten verlinkt, geteilt oder gespeichert werden. Die vollstÃ¤ndige LÃ¶schung im Nachhinein ist da praktisch unmÃ¶glich.

Zusammengefasst lÃ¤sst sich sagen, dass Cybermobbing eine dauerhafte und polarisierende Belastung fÃ¼r Betroffene sein kann und es daher wichtig ist, rechtzeitig einzugreifen und Cybermobbing im Keim zu ersticken. Ein einfacher Schritt kann es da schon sein kein MitlÃ¤ufer oder Bystander zu sein, sondern sich aktiv gegen das Mobbing auszusprechen oder zumindest Betroffenen UnterstÃ¼tzung anzubieten.



[Warum ist Cybermobbing schlimmer als normales Mobbing?]

Warum ist Cybermobbing schlimmer als normales Mobbing?

Der Unterschied besteht darin, dass Cybermobbing eine Weiterentwicklung des â??Ã?blichenâ?? Mobbings ist und sich im digitalen Raum abspielt. Betroffene von Cybermobbing haben kaum einen RÃ¼ckzugsort, es sei denn, sie ziehen sich aus den sozialen Medien zurÃ¼ck, was heutzutage nahezu unmÃ¶glich ist und auch eine Isolierung bedeuten kann. Das herkÃ¶mmliche Mobbing, das vor der starken Ausbreitung der sozialen Medien stattgefunden hat, war meist auf einen Ort, wie die Schule, oder den Arbeitsplatz beschrÃ¤nkt. Betroffene hatten so meist noch sichere HÃ¤fen, wie z.B. das eigene zu Hause. Dies ist mit der Ausweitung von Mobbing auf das Internet nicht mehr gegeben.

Ein weiterer nicht zu vernachlÃ¤ssigender Punkt ist die Speicherung aller Daten. Die Kontrolle darÃ¼ber, wohin das eigene Bild im Internet â??wandertâ?? ist praktisch nicht gegeben. AuÃ?erdem ist die mÃ¶gliche Anzahl an MitlÃ¤ufern, die Mobben, ohne die betroffene Person zu kennen, sehr viel grÃ¶Ã?er und unÃ¼berschaubarer.



Date Created
21. August 2022